Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)
Überarbeitet 25.08.2008 (D) Version 1.0
Lötwasser
Seite 1/6
1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG
Handelsname Lötwasser
Hersteller / Lieferant TGK GmbH
Helleforthstraße 18 - 20, D-33758 Schloss Holte -
Stukenbrock
Telefon 05207 91280, Telefax 05207 912840
E-Mail tgk@tgk.de
Internet www.tgk.de
Auskunftgebender Bereich
Telefon 05207 91280
Telefax 05207 912840
Notfallauskunft Frau Kleszewski
Telefon 05207 91280
2. MÖGLICHE GEFAHREN
Einstufung
Xn; R22
C; R34
N; R51/53
R-Sätze
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen
haben.
3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
Gefährliche Inhaltsstoffe
CAS-Nr. EG-Nr. Bezeichnung [Gew-%] Einstufung
12125-02-9 235-186-4 Ammoniumchlorid 5,999 Xn R22; Xi R36
7646-85-7 231-592-0 Zinkchlorid 19,999 Xn R22; C R34; N R50-53
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
Allgemeine Hinweise
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Einatmen
Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt
konsultieren.
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)
Überarbeitet 25.08.2008 (D) Version 1.0
Lötwasser
Seite 2/6
Nach Verschlucken
Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
Geeignete Löschmittel
Wasser
alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Wassersprühstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte
oder entstehende Gase
Chlorwasserstoff (HCl)
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
keine
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Chemische Neutralisationsmittel anwenden.
Zusätzliche Hinweise
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG
Hinweise zum sicheren Umgang
Aerosolbildung vermeiden.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Zusammenlagerungshinweise
keine
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Behälter dicht geschlossen halten.
Lagerung: kühl und trocken.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
Atemschutz
Kurzzeitig Filtergerät, Filter B
Schutzmaske
Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1
Handschutz
Schutzhandschuhe
Augenschutz
dicht schliessende Schutzbrille
Körperschutz
Schutzkleidung
Allgemeine Schutzmaßnahmen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
Form
flüssig
Farbe
gelblich
Geruch
charakteristisch
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
Wert Temperatur bei Methode Bemerkung
pH-Wert im
Lieferzustand
5 20 °C
Siedepunkt 100 °C
Flammpunkt nicht anwendbar
Dichte 1,39 g/cm3 20 °C
Löslichkeit in Wasser mischbar
Lösemittelgehalt 0 %
Festkörpergehalt 24,5 %
Brandfördernde Eigenschaften
nicht bestimmt
Explosionsgefahr
nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
Zu vermeidende Bedingungen
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung
Wert/Bewertung Spezies Methode Bemerkung
LD50 Akut Oral 350 mg/kg Ratte
Reizwirkung Haut ätzend
Reizwirkung
Auge
stark ätzend
Sensibilisierung
Haut
keine
Erfahrungen aus der Praxis
Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
Verhalten in Kläranlagen
Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.

Allgemeine Hinweise
Gefahr der Schadwirkung gegen Mikroorganismen in Abwasseraufbereitungsanlagen.
Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten.
Fischgiftig
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.
13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
Abfallschlüssel Abfallname
06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.
Empfehlung für das Produkt
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.
Mit Wasser verdünnen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.
Empfehlung für die Verpackung
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
Landtransport ADR/RID (GGVSE)
UN 1840 ZINKCHLORID, LÖSUNG, 8, III
Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)
UN 1840 ZINC CHLORIDE SOLUTION, 8, III
Lufttransport ICAO/IATA-DGR
UN 1840 Zinc chloride solution, 8, III
15. VORSCHRIFTEN
Hinweise zur Kennzeichnung
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Kennzeichnung
C Ätzend
N Umweltgefährlich
R-Sätze
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze
1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
59 Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Zinkchlorid
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung
16. SONSTIGE ANGABEN
Empfohlene Verwendung und Beschränkungen
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Weitere Informationen
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von

Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.
Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 36 Reizt die Augen.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.